

Presse-Information
Qatar Cross Country Rally
19. April 2017

Qatar Cross Country Rally 2017 - Lauf 4, FIA Cross Country Rally World Cup. MINI nach Etappe zwei in Führung.

- Etappensieg für Jakub Kuba Przygonski (POL) und Tom Colsoul (BEL).
- Yazeed Al Rajhi (KSA) und Timo Gottschalk (GER) auf dem zweiten Gesamtrang.
- Mohamed Abu Issa (QAT) und Xavier Panseri (FRA) in den Top-5.

München. MINI führt die Qatar Cross Country Rally 2017 nach der zweiten Etappe an. Nach einem Etappensieg liegen Jakub ‚Kuba‘ Przygonski (POL) und Tom Colsoul (BEL) im Fahrzeug mit der Startnummer 214 an der Spitze des Gesamtklassements. Für die beiden ist es das erste Rennen, das sie in der Saison 2017 des FIA Cross Country World Championship bestreiten. Ihre MINI Kollegen Yazeed Al Rajhi (KSA) und Timo Gottschalk (GER) belegen im MINI John Cooper Works Rally aktuell den zweiten Gesamtrang, nur 1:25.00 Minuten hinter den Führenden. Die dritte MINI Crew im Feld, Mohamed Abu Issa (QAT) und Beifahrer Xavier Panseri (FRA), haben ebenfalls eine Top-5-Platzierung inne. Wie die Spitzenreiter treten sie in einem MINI ALL4 Racing an.

Die MINI Paarungen dominierten bisher das Geschehen bei dieser Wüstenrallye. Abu Issa lag bei seinem Heimspiel im Fahrzeug mit der Startnummer 206 bis kurz vor dem Ende der Etappe auf dem dritten Rang hinter Przygonski und Al Rajhi. Allerdings fielen sie dann aufgrund eines Reifenschadens noch auf den fünften Rang zurück.

Przygonski: „Heute war die erste richtige und lange Etappe, und sie lief wirklich bestens für uns. Tom und ich wussten, dass wie sie gewinnen können. Die Navigation war schwierig und gegen Ende ging es durch Dünen, aber wir haben einige andere Fahrzeuge überholt, und es war tolles Racing. Ich bin sehr zufrieden. Morgen wird es nicht einfach, weil wir als Erste auf die Strecke müssen. Wir müssen konzentriert bleiben.“

Al Rajhi: „Es war ein guter Auftakt, trotz der einen oder anderen Probleme. Wir haben einen kleinen Fehler bei der Navigation gemacht, aber mit dem zweiten Platz kann ich zufrieden sein, und für morgen haben wir eine gute Ausgangslage.“

Abu Issa: „In der gestrigen Super Special Stage habe ich versucht, richtig zu attackieren. Auf der heutigen Etappe war die Navigation recht schwierig, aber wir

kamen gut damit zurecht. Über 70 Prozent der Distanz lagen wir auf dem dritten Gesamtrang. Aber dann hatte ich einen Reifenschaden, und der hat uns drei Minuten gekostet.“

Die Rallye endet am Samstag, 22. April.

Qatar Cross Country Rally: MINI Platzierungen im Gesamtklassement nach zwei Etappen

Fahrer	Beifahrer	#	Team	Position
Jakub Przygonski (POL)	Tom Colsoul (BEL)	214	Orlen Team – MINI ALL4 Racing	1.
Yazeed Al Rajhi (SAU)	Timo Gottschalk (DEU)	203	X-raid Team – MINI John Cooper Works Rally	2.
Mohammed Abu Issa (QAT)	Xavier Panseri (FRA)	206	X-raid Team – MINI ALL4 Racing	5.

Medienkontakt.

MINI Motorsport-Kommunikation
Danilo Coglianese
Telefon: +49 (0)176 – 601 72405
E-Mail: danilo.coglianese@bmwgroup.com

Medien-Website.

www.press.bmwgroup.com/global

MINI Motorsport im Netz.

Facebook: www.facebook.com/bmwgroupsports